

Sweet sixteen

Lehrer auf Abwegen (Kapitel 10 -Ende - ist da)

Von yume22

Kapitel 7: All I want is love

Autor:yume22

Rating: Öhm... Liebestolle Lehrer (verjüngt) und liebestolle Schüler O.o Gar kein Rating, außer, dass es immer verrückter wird

Thanx an alle Kommischreiber^^

Ach ja, da es in einem der Kommentare aber auch in einer ENS genannt wurde, hier noch mal der Hinweis. Hagrid ist hier ca. 2m groß, was an sich auch falsch ist, da er in dem Alter schon größer war aber ich wollte ihm auch so etwas wie eine erste Romanze verschaffen und die beiden (Pomona&Hagrid) sind einfach zuuu putzig ;-)

Kapitel 7

*Fill up my heart with love
Oh, you'd be amazed at how little I need from him
to feel complete here and now
Stirring within me
are these feelings I can't ignore
I need a miracle and that's what I'm hoping for*

(Silent Hill 3 OST, Mary Elizabeth McGlynn 'I Want Love')

"All I want is love..."

Spätestens als Harry Potter, von der Zauberwelt selbsternannter Erretter und Erlöser über Lord Voldemort, sich in dessen Armen wieder fand, bzw. auf Toms Schoß und

diesen verliebt ansah wusste jeder, dass etwas nicht stimmte.

Sämtliche Schüler Hogwarts, die noch dort geblieben waren um auf die jungen Lehrer aufzupassen und mindestens einen von den Muffins gegessen hatten benahmen sich so untypisch.

Die einzigen, die wirklich noch die Alten zu sein schienen waren Severus und Regulus. Ansonsten war wirklich jeder von dieser Massenromantik angesteckt worden.

Nun ja, außer vielleicht noch Blaise und Hermine, da die beiden sich ihrer Gefühle eh schon bewusst waren und es nicht so recht mitbekamen.

Das kleine Wesen beobachtete alles sehr interessiert und neugierig, hatte sein Augenmerk gerade auf zwei besonders interessante Pärchen gerichtet.

~~~

### **~Part 1: Regulus Vs Remus~**

Was machte wohl sein kleines Wölfchen?

Immerhin stand dieser ja quasi unter Drogen, wenn man es genau nahm und da musste man sich doch um den anderen kümmern, oder?

Sich die Hände reibend lief Regulus durch Hogwarts Gänge, direkt zu dem Zimmer, in welchem sich sein besagtes 'Wölfchen' aufhielt und klopfte zunächst nur an, doch es dauerte nicht lange da hörte er ein Knurren aus dem Zimmer und betrat es letztendlich.

„Du warst es! Gib es zu, Regulus. Du reudiger Hund, du elendiger Bastard...“, solche Schimpftiraden von Remus? Wie kam es?

Verwandeln dürfte sich der Jüngere eigentlich nicht, nahm er doch stetig den Trank und Vollmond wäre auch erst in einigen Monaten wieder, also warum dieser Sinneswandel? Lag es etwa an dem Trank aber warum waren dann alle anderen verliebt und nur sein Zielobjekt zeigte deutliche Anzeichen starker Aggressionen?

//Verdammt, ich hab doch auch mal verdient, dass ich bekomme was ich will...//, seufzend näherte sich Regulus dem Braunhaarigen und er konnte gar nicht schnell genug darauf reagieren als dieser ihm plötzlich um den Hals fiel.

„Ich denke pausenlos an dich, du Idiot. Schau nur was du angerichtet hast.“

Oho, das war es also. Durch die geringe Menge des Muffins bzw. des Mittels war Remus noch bei Sinnen, konnte sich aber nicht dagegen wehren, dass er sich zu ihm hingezogen fühlte.

Ja, das Leben konnte doch schön sein und wie schön~

„Aber Remus, ich habe nichts getan~ Gib es doch zu, dass du mich die ganze Zeit unwiderstehlich gefunden hast“, als Remus nur wieder knurrte musste er zwangsläufig anfangen zu lachen. Das war einfach zu leicht gewesen.

Andererseits würde es ihn ja schon brennend interessieren was das für ein Mittelchen

war. Weckte versteckte Empfindungen, oder entwickelte es nur welche, für die Person in dessen Nähe man sich zu dem Zeitpunkt des Verzehres befand? Vielleicht würde er sich Severus und Lucius bei Gelegenheit schnappen und sie fragen... wäre ja schon interessant zu erfahren, ob Remus versteckte Gefühle für ihn hegte.

„Kleines Wölfchen, wollen wir uns nicht lieber anderen Dingen widmen als ständig zu reden? Das ist doch so unbefriedigend, denkst du nicht auch?“, ganz unbeabsichtigt natürlich berührte Regulus den anderen unsittlich und grinste breit, als er das erregte Keuchen des Kleineren hörte.

//Ich muss den beiden unbedingt danken...das ist das Beste überhaupt~//

„Fass mich nicht an! Küss mich lieber...nein, geh weg... ich will das nicht...“, unsicher was er überhaupt wollte schüttelte Remus den Kopf und versuchte, nicht gerade nachdrücklich, sich von dem Größeren zu lösen.

Was war nur mit ihm los? Seit wann wollte er, dass Regulus ihn küsste, berührte und noch andere, weniger jugendfreie, Dinge mit ihm anstellte? Das musste definitiv an diesem verdammten Muffin liegen!

Remus merkte noch wie seine Sinne langsam verschwammen und er nur noch Regulus vor sich sah. Ehe er etwas dagegen sagen konnte war er es, der seine Lippen auf die des Älteren legte, ihn verlangend küsste.

Sehnte er sich danach? Wollte er das vielleicht die ganze Zeit über?

Nein, niemals! Das lag nur an diesem vermaledeiten Mittel. Sobald sie hier fertig waren müsste er zu Harry und nach einer Lösung dafür suchen.

Ja, aber erst nachdem sie hier fertig waren...

„Ich hasse dich, Regulus...“, nuschelte Remus zwischen dem Kuss und machte sich daran den anderen von dessen, unnötig viel aufgelegten, Kleidung zu befreien.

„Ich liebe dich auch, Wölfchen~“, erwiderte Regulus nur grinsend und strich dem Kleineren bereits die Hose herunter.

Da hatte man doch nichts mehr dagegen einzuwenden, dass alles so blieb wie es war, oder?

Die einzige Schwierigkeit war sein junger Chef~

Tom würde es doch auch gnadenlos ausnutzen, wenn Harry so reagierte, oder?

Aber das war momentan nicht sein Problem.

Nichts und niemand könnte ihn jetzt von Remus trennen. Außerdem wollte er es auskosten solange es noch ging und danach hätte der andere eh alles wieder vergessen.

\*\*\*\*~\*\*

**~Ron Vs Pansy~**

Liebe lag in der Luft, dass bemerkte auch Ron.

Überall befanden sich Schüler, Slytherins wie Gryffindors und befanden sich ungeachtet ihrer beider Häuser in innigen Umarmungen, oder küssten sich.

Ron, der selbst nur wenig von dem Muffin gegessen hatte, da er weder Lucius und erst recht Severus nicht gut genug traute um auch nur ansatzweise zu glauben, die beiden hätten nichts vor gehabt mit ihrer, ach so spendablen und gutherzigen Tat Muffins zu backen.

Dennoch, trotz dieses Bissens des Muffins, spürte Ron etwas Merkwürdiges in sich aufsteigen. Es war eine immense Lust, ein Verlangen nach einer ganz bestimmten Person.

Gut, das hatte er schon vorher aber es war nicht so stark wie jetzt.

Seufzend blieb Ron stehen und überlegte was zu tun sei.

Auf Hermine konnte er im Moment nicht zählen, denn seine beste Freundin war mit Blaise verschwunden und tat, weiß Merlin was, für Dinge mit dem Schwarzhaarigen Slytherin.

Harry war ja auch noch da, aber er befürchtete Schlimmes, wenn er jetzt zu ihm ging und ihn um Hilfe bat. Vielleicht würde er dessen Anblick nicht ertragen, wenn er mit... oder mit...

„Nein, daran darf ich gar nicht denken...“, kopfschüttelnd lief der Rothaarige weiter, blieb stehen als er eine Person sah, die gerade in die große Halle verschwand.

Gut, die große Halle war, man wollte es gar nicht glauben, komplett leer.

Ron wollte gar nicht über den Grund nachdenken, stattdessen folgte er der Person und sah sie auf einer der Bänke sitzen.

„Pansy...“, murmelte er leise, traute sich zunächst nicht sich dem Mädchen zu nähern.

Plötzliche sahen ihn wunderschöne grüne Augen an, teils verwirrt aber dann merkte er, dass sie denselben verwunderten Ausdruck inne hatten wie er selbst.

„Setz dich zu mir, Ron...“, orderte sie leise an, nicht so bestimmend wie sonst.

Normalerweise sprach sie ihn gar nicht erst an, sondern musterte ihn abwertend von oben bis unten, schnaubte und ließ ihn unwürdige Kreatur einfach stehen.

Verdammt, er war doch nur ein Weasley, wie oft hatte er das zu spüren bekommen? Zu oft...

Ron versuchte sich daran zu erinnern ab wann er über seine Gefühle für die blonde Slytherin sicher gewesen war. Wann war der Zeitpunkt gewesen?

Er wusste es nicht mehr, aber das war letztendlich auch egal, denn nun waren diese Gefühle einfach da.

Sich zu Pansy setzend senkte Ron zunächst den Blick, wirkte nervös und wusste nicht was er tun oder sagen sollte.

Das war alles viel zu verwirrend. Jeder benahm sich irgendwie daneben.

Menschen, die einander früher nicht einmal eines Blickes gewürdigt hatten saßen nun nebeneinander, sahen einander scheu an.

„Pansy, ich...“, begann der Rothaarige und drehte sich im selben Moment um wie die Angesprochene.

Ihr blondes Haar umspielte das fein geschnittene Gesicht, er sah wie sie mit einem Finger einige der Strähnen hinter ihr Ohr strich.

Alles an ihr war einfach nur perfekt.

Die bezaubernden grünen Augen, die vollen roten Lippen, das blonde glänzende Haar, alles an ihr brachte sein Herz fast dazu aus seiner Brust zu springen.

Hatte er diese romantischen Gedanken etwa die ganze Zeit über?

Ja, eigentlich hatte sich, zumindest bei ihm nichts geändert.

Auch Pansys Ausdruck war leicht verträumt als sie Ron ansah.

Den Weasley! Das Unwürdigste für einen Slytherin überhaupt und doch...

Diese roten Haare, die etwas abstanden, die vielen Sommersprossen...

Süße Stupsnase und braungrüne Augen. All das war es, was sie an ihm faszinierte. Ja, im Vergleich zu Draco Malfoy, der Perfektion in Menschengestalt, konnte Ron ihm natürlich nicht das Wasser reichen aber vielleicht war es auch dieses ganz Normale was ihn so reizvoll machte.

„Ich weiß nicht was mit mir los ist und wahrscheinlich bring ich dich dafür um, wenn das alles vorbei ist aber momentan will ich nur in deiner Nähe sein.“, begann Pansy und wahrscheinlich zum ersten Mal sah Ron sie lächeln, nur für ihn.

Das blonde Mädchen beugte sich vor und strich durch das feuerrote Haar, wunderte sich darüber, dass sie so weich waren und gar nicht struppig.

Dann fuhr die Hand herab zu dem Gesicht des Größeren, fuhr sachte dessen Konturen nach. Fast fühlte sie sich wie eine Blinde, die dadurch zu wissen versuchte wie der andere aussah.

Bei den Lippen stoppte sie und nahm ihre Finger weg, näherte sich mit ihrem Gesicht, dem ihres Gegenübers.

„Ronald Weasley, lass mich das später nicht bereuen.“, murmelte Pansy gegen Rons Lippen und küsste sie sachte.

Ron, der fast einen Herzinfarkt gekriegt hatte konnte es nicht glauben.

Das Mädchen, das er seit bestimmt einem Jahr heimlich vergötterte, küsste ihn gerade und sagte so etwas liebevolles zu ihm?

Auch, wenn er es niemals laut zugegeben hätte aber in diesem Moment dankte er Severus Snape und Lucius Malfoy.

Egal was sie in diese Muffins getan haben, es erfüllte ihm gerade seinen größten Wunsch.

Der Kuss wurde erst zaghaft und dann fordernder erwidert. Rons Arme legten sich um Pansy und drückten sie an sich, während seine Hand immer wieder über den Rücken der Blondin strich.

~~\*\*\*\*~~

TBC

Draco & Harry oder Tom & Harry? Oder einfach nur das blanke Chaos?  
Das nächste Kapitel kommt ganz bestimmt XD